

Grundmasse zu Leukoxen umgewandelt) und völlig verwitterte Reste einiger unbestimmbarer dunkler Mineralien.

Nahе dem Passe 1144 m zwischen Sadfe und Turut.

Das Fallen ist 75° S.

47. Basalt.

Graues, dichtes Gestein mit großen, braunen, lockeren Einsprenglingen. Das Gestein ist stark verwittert.

Mikroskopisch sieht man eine ophitische Grundmasse, in welcher große Einsprenglinge liegen. Vielleicht sind diese Einsprenglinge Olivin gewesen; jetzt sind sie völlig serpentiniert. Die Serpentinsubstanz ist bräunlich, hie und da zu Calcit pseudomorphosiert. Einsprenglinge von Plagioklas und Pyroxen sind spärlich vorhanden.

Die Grundmasse besteht aus divergentstrahlig struierten Plagioklasleisten mit schwach fluidaler Anordnung. Sie geben in Schnitten senkrecht zu M eine maximale symmetrische Auslöschung von $+19^{\circ}$, was $Ab_{63} An_{37}$ entspricht. Hellgrüne Pyroxenkörner, winzige Magnetitkriställchen und ein wenig Glas sind die übrigen Komponenten der Grundmasse.

Steht ein wenig unterhalb des 46. an. Das Fallen ist 49° S 25° O.

48. Hornblende-Andesit.

Graugelbes Gestein mit weißen, teilweise verwitterten Feldspateinsprenglingen und unzersetzten Hornblendeeinsprenglingen.

Im mikroskopischen Bilde zerlegt sich das Gestein in Einsprenglinge und Grundmasse. Die Einsprenglinge sind vorwiegend Plagioklase, die relativ groß sind. Sie haben deutlich zonaren Bau und sind aus polysynthetischen Zwillingen nach dem Albit- und Periklingesetz zusammengesetzt. Die Auslöschung von Schnitten senkrecht zu P und M beträgt höchstens $+22^{\circ}$, was einer chemischen Zusammensetzung von $Ab_{60} An_{40}$ entspricht. Die Plagioklase sind oft teilweise kaolinisiert. Daneben kommt basaltische Hornblende vor, sie zeigt einen Winkel $c:c = 12^{\circ},5$ und starken Pleochroismus (a und b schwach hellbraun, c tiefbraun). Die Einsprenglinge von Hornblende setzen sich oft aus Zwillingen nach (100) zusammen. Apatit und Magnetit in kleinen, wohl idiomorphen Prismen und Körnern sind häufig.

Die Grundmasse besteht aus kleinen Plagioklasleisten und dazwischenliegenden Partien von gelbbraunem Glase. Sie ist von Calcit reichlich infiltriert.

Das Gestein ist ein wenig verwittert.

Anstehend unmittelbar unterhalb des 47.

49. Feuerstein.

Steht bei Haus-i-ser-i-Kevir an.

50. Basalt.

Schwarzes, dichtes Gestein mit rotbraunen, rostigen Einsprenglingen von einem verwitterten Mineral. Die Verwitterungshaut ist rostgefärbt.